



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mit**ten im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrs**konzept - Jetzt!

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
www.molochautobahn.de

Datum: 30.06.2013

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An
Die Redaktionen**

Presserklärung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

Land Hessen hält A 66 Alleentunneln unter Verschluss

Das Land Hessen hält die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung für den Riederwaldtunnel unter Berücksichtigung der A 66 Alleentunnel unter Verschluss! Stattdessen präsentiert Hessen Mobil auf Anweisung des Hessischen Verkehrsministeriums nur die „harmloseren“ Daten ohne Alleentunnel. Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn hält diese Tatsache für einen Skandal und fordert die sofortige Veröffentlichung der Ergebnisse. Die Öffentlichkeit hat ein Recht das Resultat der zudem sicher nicht gerade billigen Studie zu erfahren und sich ein realistisches Bild von den tatsächlichen Belastungen machen zu können. Dazu hat die Bürgervereinigung Nordend e.V. im Namen aller im Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn zusammen geschlossenen Bürgerinitiativen und Umweltverbänden einen Antrag an den zuständigen Hessischen Verkehrsminister Rentsch eingereicht. Dabei verweisen die BIs auf den geltenden Planfeststellungsbeschluss für die A 66 Alleentunnel und dem Bundesverkehrswegeplan als bindendes Bundesgesetz, wie auch auf die Tatsache, dass insbesondere für die Autobahnspange ins Nordend mit der Anschlussstelle A 66 Friedberger Landstraße/Rat-Beil-Straße jeder Zeit ein begründeter Sofortvollzug erlassen werden kann. Gerade mit Blick auf das unvermeidliche Verkehrschaos nach Anbindung des Riederwaldtunnels an die A 661!

Unabhängig davon hält es das Aktionsbündnis für ungeheuerlich, wie aus einer überregionalen Bundesfernautobahn, wie es die A 66 (A7 Kassel -) Fulda - Frankfurt - Wiesbaden (- A3/A5 Basel) darstellt in gerade zu infamer Weise eine gewöhnliche Regionalautobahn mit mehr oder weniger reinem Pendlerverkehr gemacht wird. Nicht nur der Hessische Ex-Verkehrsminister Ernst Welteke SPD stellte in den 90er Jahren bei Eröffnung eines weiteren Teilstücks Richtung Fulda fest: "Die A 66 Fulda-Frankfurt-Wiesbaden ist eine wichtige Ost-West-Achse im innerdeutschen und innereuropäischen Verkehr...."

Es besteht der berechnete Verdacht, wie schon der Frankfurter SPD-Fraktionsvorsitzende Oesterling süffisant im Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung „aus eigener Erfahrung“ resümierte, dass wohl an allen zur Verfügung stehenden Schräubchen gedreht wurde, um "exakt" das Ergebnis zu erzielen, welches die Verantwortlichen haben wollten! Auf diese Weise wurden sogar die Lärmbelastungen gegenüber der Planänderung im Jahr 2005 noch weiter heruntergerechnet! Hauptursache dafür ist der deutlich geringere Schwerverkehr insbesondere in der Nacht. Statt der 20%, die die Bürgerinitiativen schon damals als zu niedrig bewertet hatten, sind es jetzt beim Riederwaldtunnel nur noch 11%! Bei der A 661 sieht es ähnlich aus. Ein Hohn bei der wirklichen Bedeutung der A 66 und dem prognostizierten Anstieg des Schwerlastverkehrs.

Das „Schönrechnen“ wird auch deutlich, betrachtet man alle Projekte, die bis zu diesem Zeitpunkt angeblich realisiert sein sollen: U.a. A 5 zwischen Nordwestkreuz und Homburger Kreuz auf 8 Spuren bzw. A 3 zwischen Hanauer und Offenbacher Kreuz auf 8 Spuren erweitert, Nordmainische S-Bahn und alle anderen im Frankfurter Gesamtverkehrsplan enthaltenen ÖV-Maßnahmen etc.

Auf diese Weise entpuppt sich die Präsentation der Verkehrsuntersuchung als reine Farce. Deshalb macht die Informationsveranstaltung von Hessen Mobil am Dienstag im Riederwald nur Sinn, wenn die Alleentunnelzahlen veröffentlicht werden. Die BIs lassen sich nicht für dumm verkaufen!

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • BI Inheidenerstr. • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt •
Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de